

Report: Fahrtraining und Arbeitssicherheit

Mit mehr Sicherheit auf Achse. «SafetyDay» der grössten LKW-Flotte für Schüttgüter- Transporte im Grossraum Zürich.

Die HASTAG (Zürich) verfügt über die grösste LKW-Flotte für den Transport von schweren Schüttgütern im Grossraum Zürich. Mitte April 2008 trafen sich Fahrer und Fahrzeuge auf dem Gelände des TCS-Verkehrssicherheitszentrums bei Hinwil zu einem grossangelegten Fahrtraining.





Bild oben: Anfahrt und Einordnen von über 80 Fahrzeugen
Bild unten: Schulungsteil «Arbeitssicherheit» im Theorieraum

Bild oben: Aufreihen zur Übung «Vollbremsung»
Bild unten: Interaktive Sensibilisierung auf Stolpergefahren

Arbeitssicherheit im Fokus

«Sicherheit hat für uns höchste Priorität. Wir wollen auch in diesem Bereich in unserer Branche führend sein!», erläutert Werner Kalunder, Bereichsleiter Logistik und Technik, den Hintergrund des Fahrtrainings im «Betzholz» – dem grössten Verkehrssicherheitszentrum der Schweiz.



«Sicherheit hat für uns höchste Priorität. Wir wollen auch in diesem Bereich führend sein!»

*Werner Kalunder,
Bereichsleiter Logistik und Technik
HASTAG (Zürich)*

Mehr als 90 Fahrerinnen und Fahrer mit 80 Sattelschleppern, Fahrmischern, Kippnern, WELAKI, Hakengeräten und Silowagen mit bis zu 40 Tonnen Gesamtgewicht waren angetreten, um in Theorie und Praxis Neues hinzuzulernen. Auf dem Stundenplan der eintägigen Schulung standen allgemeine Arbeitssicherheit, ökonomische Fahrweise und die Beherrschung der schweren Lastfahrzeuge auch in Extremsituationen.

Schulung schafft Sicherheit

Jährlich ereignen sich in der Schweiz eine Million Unfälle am Arbeitsplatz. Rund ein Drittel – und damit die Hauptursache von Arbeitsunfällen – sind Stürze. Experten von SUVA und bfu sensibilisierten deshalb die Kursteilnehmer speziell dafür, Sturzgefahren im Arbeitsumfeld frühzeitig zu erkennen und wirksam zu vermeiden. Wie schnell man tatsächlich aus dem Gleichgewicht geraten kann, zeigte sich dann beim Training auf einem eigens eingerichteten Stolperparcours.



«Weniger Arbeitsunfälle und mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sind wichtige Eckpfeiler unseres Konzepts.»

*Beat Frey, Sicherheitskoordinator
HASTAG (Zürich)*

Die Schulung zum Thema «ECO Drive» machte deutlich: Ökonomisches Fahren beginnt in erster Linie im Kopf! Im Zentrum steht ein vorausschauendes, defensives Fahrverhalten und die uneingeschränkte Konzentration auf die Arbeit hinter dem Steuer. Körperliche und geistige Fitness sind weitere Schlüsselfaktoren für eine sichere und wirtschaftliche Fahrweise. Beat Frey, Sicherheits-



Bild oben: Instruktion im Aquaplaning-Becken
Bild unten: Volle Konzentration in der Extremsituation

Bild oben: Über Sprechfunk vermittelt der Instruktor Fahrhinweise
Bild unten: Ausweichmanöver vor plötzlich auftauchendem Hindernis

koordinator der HASTAG (Zürich): «Weniger Arbeitsunfälle, mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und ein geringerer, umweltschonender Energieverbrauch sind die Eckpfeiler unseres Sicherheitskonzeptes.»

Extremsituationen in der Praxis meistern

Beim praktischen Fahrtraining auf dem neun Hektaren grossen Gelände und unter Anleitung erfahrener TCS-Instruktoren ging es für die HASTAG-Fahrer und ihre schweren Laster so richtig zur Sache: Schleudersimulationen, Vollbremsungen aus voller Fahrt vor plötzlich auftauchenden Hindernissen, extreme Kurvenfahrten, Berganfahrten unter Glatteisbedingungen oder Slaloms im Aquaplaning-Becken forderten von den Berufsschauffeuren nicht nur Können, Konzentration und Kraft, sondern auch eine gehörige Portion Mut.

Mit fortschreitendem Training stellten sich für die Teilnehmer schnell die ersten Erfolgserlebnisse ein, und auch der Fahrspass blieb beim «HASTAG-SafetyDay» nicht auf der Strecke. So konnten für die Praxis wertvolle Erkenntnisse für das richtige Verhalten in Gefahrensituationen gewonnen werden – für mehr Sicherheit auf Achse.

Anspruchsvolle Logistik

Entscheidend für die erfolgreiche Durchführung des grossangelegten Fahrtrainings war eine ausgefeilte Logistik.



«Bereits ein Jahr vor dem Anlass haben wir in Zusammenarbeit mit dem TCS die Planung in Angriff genommen.»

Gregor Blickenstorfer, Abteilungsleiter Logistik HASTAG (Zürich)

«Die Koordination der 80 schweren Lastfahrzeuge im Vorfeld und während dem Training stellte eine besondere Herausforderung dar. Dank dem grossen Einsatz sämtlicher Beteiligten lief alles wie am Schnürchen», so Gregor Blickenstorfer, Leiter Abteilung Logistik der HASTAG (Zürich).

Auch der Ausklang des ereignisreichen Schulungstages in Form eines geselligen Abendessens war bestens organisiert. Übernachtet wurde anschliessend im Hotel – ganz einfach aus Sicherheitsgründen...



Bild oben: Beim ersten Versuch werden selbst die Profis überrascht
Bild unten: Die Ausweichmanöver werden immer gekonnter

Bild oben: Perfekt organisierte Verschiebungen auf dem Trainingsareal
Bild unten: Vollbremsung aus voller Fahrt vor Wasserhindernis

Meinungen zum HASTAG-Fahrtraining:



«Ich war beeindruckt, welche Kräfte bei einer Vollbremsung auf Fahrer und Fahrzeug einwirken! In Zukunft werde ich noch vorausschauender mit meinem Fünffacher unterwegs sein.»

Stefan Roth, Chauffeur



«Um ins Schleudern zu kommen braucht es nicht viel. Durch das Training fühle ich mich sicherer, um auch in kritischen Situationen richtig zu reagieren.»

Bruno Schönenberger, Chauffeur



«Meine Erwartungen haben sich voll erfüllt. Solche Fahrtrainings sollten regelmässig durchgeführt werden. Sie bringen viel für die Praxis.»

Andy Sovic, Chauffeur

Bereich Logistik und Technik



HASTAG (Zürich)
Urdorferstrasse
8903 Birmensdorf
T 044 739 14 66
F 044 739 14 60